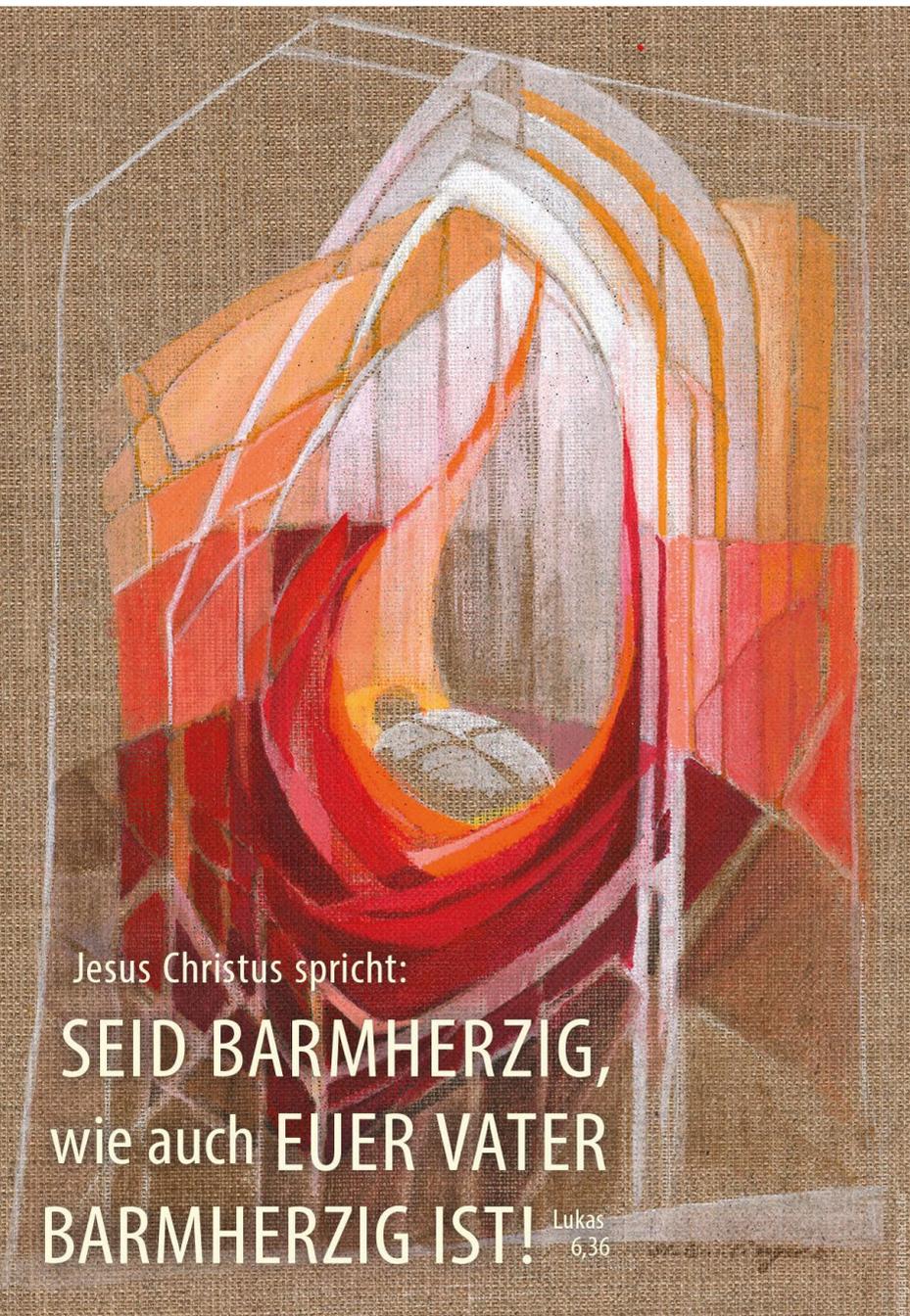


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Altertheim
Oberaltertheim, Unteraltertheim, Steinbach, Neubrunn und Böttigheim



Jesus Christus spricht:

**SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!**

Lukas
6,36



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Evangelisch-Lutherische
Pfarrei Altertheim
Kirchgasse 1
97237 Altertheim

Telefon: 09307 / 294

Fax: 09307 / 990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrerin Astrid Männer

Gestaltung und Satz:

Christian Männer

Druck:

megatype GmbH
Röntgenstraße 17
97230 Estenfeld

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
April/Mai 2021 ist am 11. März.**

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Ober-, Unteraltertheim, und Steinbach, sowie an alle Gemeindeglieder in Neubrunn und Böttigheim verteilt und erscheint (normalerweise) jeden zweiten Monat.

Titelfoto:

Jahreslosung 2021

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Linke Seite:

Kinderchor beim Familiengottesdienst
Altar in Unteraltertheim
Weihnachtsandacht vor der Kirche OA
Posaunenchor in Steinbach

Liebe Gemeindeglieder!

Nach Weihnachten ist vor Ostern

Im letzten Jahr waren wir erst mal einfach nur enttäuscht, dass wir Weihnachten nicht so feiern konnten, wie wir es gerne getan hätten. Mit vollen Kirchen und unseren fröhlichen und festlichen Weihnachtsliedern.

Dann fingen wir an zu denken und zu planen und so viele Menschen haben mitgedacht und geplant, und ganz konkret und praktisch mit angepackt. Und ich war unglaublich beeindruckt, was da alles zustande gekommen ist. Auf unserer Rückblickseite zu Weihnachten könnt Ihr die Eindrücke noch mal ein bisschen nachwirken lassen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die so selbstverständlich und unkompliziert und wunderbar mit angepackt haben und so dazu beigetragen haben, dass wir dieses Weihnachtsfest nie vergessen werden.

Im Gottesdienstplan für den April stehen schon mal erste Ideen für die Karwoche und die Ostertage (erstmal nur Ideen, denn Konkretes, genaue Ort und Uhrzeiten gibt es dann im nächsten Gemeindebrief). Vielleicht habt Ihr Lust mit dabei zu sein und an der einen oder anderen Stelle mit anzupacken.



Wir brauchen Menschen die Lust haben Musik zu machen, kreativ zu werden, an Texten und Ideen weiterzudenken, Konzepte zu entwickeln, oder vielleicht noch ganz andere Ideen einzubringen. Wenn Ihr Euch einbringen mögt, dann meldet Euch doch einfach im Pfarramt.

Eure Pfarrerin

Astrid Männens

Inhalt

Impulse

Jahreslosung 2021	4-5	Kirchgeld	18
Kraftorte für die Seele	6	Freude und Trauer	19

Aus der Gemeinde

Konfirmation 2020	7
Kindergarten	8-9
Montagsgruppe	14
Aktuelles zu Corona	14
Rückblick Weihnachtsaktionen	15-17

Wir sind für Euch da

Gottesdienstplan	10-12
Veranstaltungen	13
Gruppen und Kreise	19
Ansprechpartner in der Gemeinde	20

Auslegung der Jahreslosung 2021

vom Ratsvorsitzenden der EKD, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm



Foto: epd bild/Theo Klein

Die Logik des Lukas hat etwas Bestechendes: Nur wer Barmherzigkeit erfahren hat, kann barmherzig sein. Es ist wie mit der Liebe, die man nur geben kann, wenn man sie selbst erfahren hat.

Das hat nichts Mathematisches, es handelt sich um keine Gleichung. Es ist Leben aus Erfahrung, die das Herz und das gesamte Dasein prägt.

Barmherzigkeit, sich erbarmen können, Mitgefühl haben, das kommt aus dem eigenen Gefühl der Gewissheit heraus, sich nicht zu verlieren, wenn man sein Herz für andere öffnet.

Das Gegenteil ist menschliche Kälte. Es kann aber auch ein Selbstschutz sein: sich Dinge vom Leib halten, nicht alles auf sich einstürmen lassen aus der Sorge, mich im Leid anderer zu verlieren. Lukas macht Mut, diese Sorge zu überwinden – Barmherzigkeit macht stark. Sie ist Grundlage für ein erfülltes Leben.

Viele Erfahrungen sprechen dafür, dass es die Sprache der Barmherzigkeit gegenwärtig schwer hat. Wer irgendeinen Fehler macht, wird in den sozialen Netzwerken zuweilen geradezu hingeworfen. Unerbittlichkeit, Häme und Hass verdrängen alle Barmherzigkeit.

Die Rettung der Flüchtenden auf dem Mittelmeer kommentieren Manche mit

dem Tenor: Lasst sie ertrinken, denn sie sind selber schuld, wenn sie sich in eine solche Lebensgefahr begeben. Das ist Ausdruck menschlicher Kälte und himmelweit weg von dem Wort Jesu: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

In diesem Pandemie-Jahr ist Barmherzigkeit eine zentrale Ressource, an der sich entscheidet, ob wir geschwächt oder gestärkt aus dieser Erfahrung hervorgehen. Nicht darum kann es gehen, wortstark und mit Getöse uns Gehör zu verschaffen, um damit für unsere Freiheit streiten. Sondern um Barmherzigkeit und Mitgefühl: Sich in die Lage der 87jährigen in ihrem Seniorenheim am Stadtrand von Bremen versetzen, oder in die Lage der Krankenschwester im Klinikum Rechts der Isar, die angesichts der vielen Covid-19-Kranken mit ihrer Kraft am Ende ist, oder in die des zweijährigen Jungen, der mit seiner Familie in einer 2 Zimmer-Wohnung lebt und spürt, wie die Angst der Eltern um sich greift. Es sind diese Bilder, die anrühren, die bewegen sollten.

Dass es Zeiten gibt, auf denen wir besonders auf uns selbst achten, ist nachvollziehbar. Wie man sich bei einer schweren Erkrankung für einige Zeit fokussieren und nur auf sich konzentrieren muss, damit die Heilung vorangeht, so ist es auch bei einer Krise wie der Corona-Pandemie. Doch zugleich ist es gut, die anderen im Blick zu behalten, empfindsam für einander bleiben, die

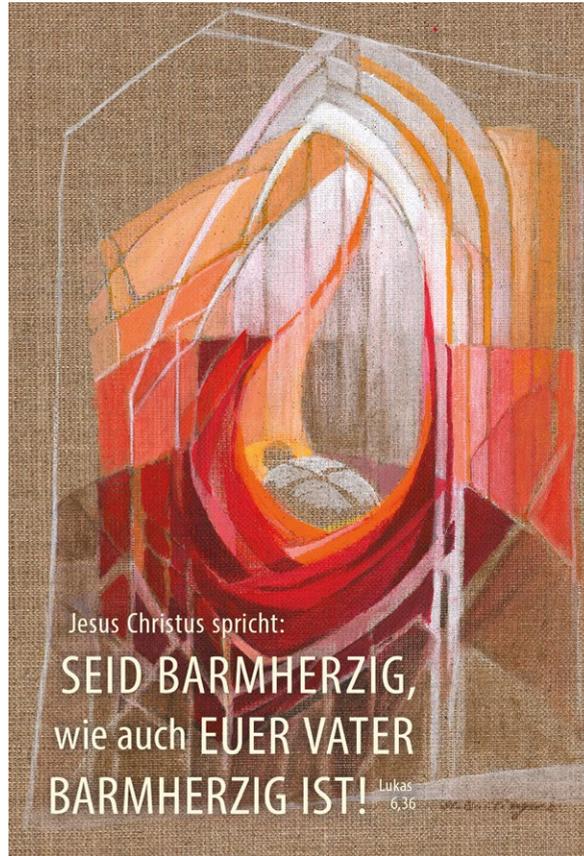
Türen für einander offen halten.

Das Wort Barmherzigkeit hat für Manche vielleicht etwas Altertümliches, etwas Gestriges, das es nur noch bei der Kirche gibt. In dieser Sicht passt es zu Weihnachten, wie mancher Baumschmuckbarock, gut für den Moment, aber nicht von Dauer. Für mich ist Barmherzigkeit viel mehr: es ist ein Programm, ein Auftrag Gottes an uns alle. Sei barmherzig mit Dir, sei barmherzig mit anderen, du verlierst nichts dabei. Du gewinnst. Wer barmherzig ist, schließt verfahrenere Situationen auf, der erreicht Herzen und schafft Umdenken bei Festgefahrenem.

Wir werden diese Barmherzigkeit in 2021 sehr brauchen, und ich rufe alle auf, es mit dieser Barmherzigkeit füreinander zu versuchen. Wie wir durch das nächste Jahr kommen, hängt ganz maßgeblich davon ab, wie sehr wir zu solcher Barmherzigkeit in der Lage sind.

Gott ist die Quelle der Barmherzigkeit. Seiner Barmherzigkeit dürfen wir gewiss sein. Damit ist der Grund gelegt, dass wir diese Barmherzigkeit nun auch selbst ausstrahlen. Ich bin mir sicher, die Wirkung wird uns überraschen. Dahin uns aufzumachen, das neu zu entdecken, wäre ein sehr guter Vorsatz für das Jahr 2021: Aus der Kraft Gottes, ohne Sorge, aus Freiheit barmherzig zu leben.

Heinrich Bedford-Strohm



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de

Was lange währt...

Im März feiern wir die Konfirmation 2020 nach.

Am Palmsonntag, am 28. März sollen in unserer Pfarrei neun Jugendliche konfirmiert werden.

Eigentlich sollten die Jugendlichen schon letztes Jahr zu Pfingsten konfirmiert werden. Seit Mai 2019 schon bereiten sie sich auf ihre Konfirmation vor, besuchen die Gottesdienste und beschäftigen sich mit unserem Glauben. Dann kam Corona in die Quere und die Konfirmation musste verlegt werden. Damals hatten wir gehofft, dass in einem Jahr alles wieder „normal“ sein würde. Doch auch in diesem Jahr wird eine „normale“ Konfirmation nicht möglich sein. In der Zwischenzeit haben die Konfis im letzten Mai eine Videoandacht mitgestaltet und seit Januar jetzt wieder mit dem Konfiks weitergemacht – so konnten wir uns endlich mal wieder sehen, wenn auch in digitaler Form.

Auch wenn wir noch nicht genau wissen, wieviele Verwandte und Freunde Ende März am Gottesdienst teilnehmen können und wann und wo und ob überhaupt festlich gefeiert werden kann – Wir wünschen Euch trotz allem einen unvergesslichen Tag und dass Ihr Eure Konfizeit trotz aller Hindernisse in guter Erinnerung behaltet!



Grafik: Pfeffer

*Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.*

*Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,*

*Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.*

*Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.*

*Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.*

Tina Willms

Was ist eigentlich mit dem Kindergarten?

Das kann man sich ja schon mal fragen in diesen Zeiten

Liebe Oberalterthemer!

Der Kindergarten hat in diesem Jahr mit einer **Notbetreuung** gestartet. Das bedeutet für viele Familien, dass sie ihre Kinder zuhause betreuen. Und – wie wir Erwachsenen auch – leiden auch die Kinder unter dieser Situation.

Sie können ihre Freunde nicht treffen und Spazieren gehen ist mit einer Kindergartengruppe auch ganz anders als mit der Familie. Viele Familien werden merken, dass Kinder anders

ausgelastet sind, wenn sie sich mit anderen Kindern, mit der Gruppe und anderen erwachsenen Personen auseinandersetzen müssen.

Wir sind dabei auf die Entscheidungen der Politik angewiesen und müssen uns überraschen lassen.

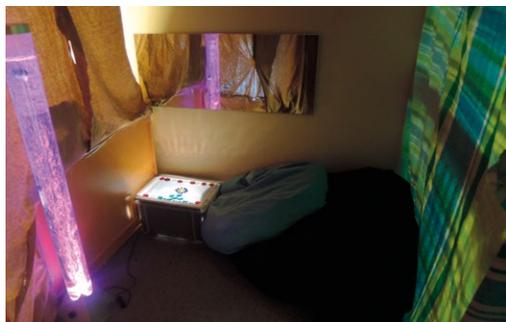
Für die Kinder, die in den Kindergarten kommen, **halten wir den Alltag aufrecht**. So haben die Kinder ihren geordneten Tagesablauf mit Morgenkreis und Gartenzeit, mit Schlafen und freiem Frühstück bzw. gemeinsamen Mittagessen. Die Kinder genießen es im Kindergarten ihre Freunde zu treffen.

Gleichzeitig erproben wir als Team neue Wege. Wir halten uns an Abstandsregeln und Maskenpflicht. Einer der

Punkte, die neu auf uns zukommen, ist, dass wir unsere Teamsitzungen ins Internet verlegen. Hier üben wir uns gerade. **Über Zoom können wir die wöchentliche Teamsitzung abhalten**, die wir ansonsten im Turnraum hatten. Auch ein Elternabend ist per Zoom geplant. Erst einmal für die Eltern der Vorschulkinder. Wir sind selbst schon gespannt, wie dieses Experiment gelingt, denn wir sind alle unterschiedlich mit dem Arbeiten am PC vertraut. So hat es auch etwas gedauert, sich auf die neue Technik einzulassen, aber nun haben wir den Sprung in das neue Medium gewagt.

Den **Kontakt zu den Familien**, die Zuhause sind, möchten wir gerne auch aufrechterhalten. Sie können uns anrufen und wir rufen auch gerne zurück, wenn gerade die Leitung belegt ist und wir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder im Mailfach finden.

Unsere Räume erfahren derzeit ebenfalls eine Überarbeitung. Da wir während Corona die Gruppen trennen müssen, haben die Kinder auch andere Ansprüche an die Räume. Der Kreativ-



OASE

raum hat Möglichkeiten zum Rollenspiel und zum Bauen dazubekommen, auch die Vorschulkinder finden eine Möglichkeit sich zurückzuziehen und „ihr Ding“ zu machen.

Bei den Drachen hat sich ein Raum der Sinne entwickelt, den wir hoffentlich bald allen Kindergartenkindern zugänglich machen können. Trotzdem sind ein Rollenspielbereich mit Küche und Puppenecke und ein Baubereich erhalten geblieben.

Das Löwen- und Mäusezimmer sind die Räume, die sich am wenigsten verändert haben, doch auch diese haben sich weiter an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Esstische und Regale sind gewandert und die Kinder bekommen neue Eindrücke.

Zu guter Letzt machen wir uns Gedanken über **die Eingewöhnungen**, die jetzt im Januar nicht wie geplant stattgefunden haben. Unter der Voraussetzung, dass möglichst alle Kontakte reduziert werden und Eltern trotzdem für ihre Kinder als sichere Basis fungieren, überlegen wir: Wo setzen wir die vielen Eltern im Haus hin, damit sie Abstand halten können? Wie staffeln wir die Eingewöhnungszeiten und wer darf wann in den Kindergarten kommen?

Nun hoffen wir, dass wir möglichst bald wieder alle Kinder im Haus begrüßen



Fotos: Kindergarten OASE

dürfen, damit alle von den Veränderungen und Überlegungen profitieren können.

Wir hoffen, dass wir alle gesund an Leib und Seele durch diese Zeit kommen.

Ihr Kindergartenteam im Kindergarten Oberaltertheim

Aktuell sind wir in unserer Kita mitten in der Planung für die Platzvergabe für das kommende Kindergartenjahr.

Wir bitten darum, dass alle Familien, die ab Herbst einen Kindergartenplatz benötigen, sich noch vor dem 12. Februar im Kindergarten melden, damit wir sie bei der Planung berücksichtigen können!

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

SO. 07.02.

SEXAGESIMÄ

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim

SO. 14.02.

ESTOMIHI

Gottesdienst

Lektorin Kerstin Franke-Lissok

09.15 Uhr Steinbach

10.30 Uhr Unteraltertheim

SO. 21.02.

INVOKAVIT



Abendmahlsgottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Oberaltertheim

10.30 Uhr Unteraltertheim

Bitte mit
Anmeldung!

SO. 28.02.

REMINISZERE

Video-Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

ab 9.00 Uhr www.youtube.com/pfarreialtertheim



Freut euch darüber,
dass eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!



LUKAS 10,20

Monatspruch FEBRUAR 2021

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

SO. 07.03.

OKULI

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim**10.30 Uhr** Unteraltertheim

SO. 14.03.

LÄTARE

Gottesdienst

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Steinbach**10.30 Uhr** Unteraltertheim

SO. 21.03.

JUDIKA

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

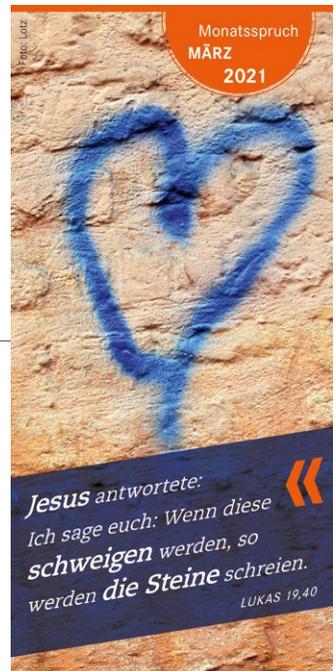
Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Oberaltertheim**10.30 Uhr** Unteraltertheim

SA. 28.03.

**Beichtgottesdienst**

Pfarrerin Astrid Männer

18.00 Uhr UnteraltertheimBitte mit
Anmeldung!

SO. 28.03.

PALMSONNTAG

Konfirmation

Pfarrerin Astrid Männer

GOTTESDIENSTE IM APRIL

DO. 01.04.

GRÜNDONNERSTAG

Andacht am Feuer

Pfarrerin Astrid Männer und Lektorin Kerstin Franke-Lissok

19.30 Uhr Oberaltertheim

FR. 02.04.

KARFREITAG

Kreuzwege mit Stationen

Pfarrerin Astrid Männer und Team

10.00 bis 18.00 Uhr Ober-, Unteraltertheim und Steinbach

SO. 04.04.

OSTERSONNTAG

Gottesdienst

Pfarrerin Astrid Männer

09.15 Uhr Friedhof Steinbach

10.30 Uhr Ringstrasse Unteraltertheim

Prädikant Uwe Korn

09.15 Uhr Friedhof OA

MO. 05.04.

OSTERMONTAG

Familiengottesdienst in Stationen

Pfarrerin Astrid Männer und Team

ab 14.30 Uhr Unteraltertheim

DIE KIRCHEN SIND OFFEN

Unsere Kirche bleiben auch weiterhin an den Sonn- und Feiertagen nach den Gottesdiensten bis 18.00 Uhr geöffnet.

Schaut doch einfach mal rein. Hier kann man zur Ruhe kommen und die Seele ein bisschen baumeln lassen.

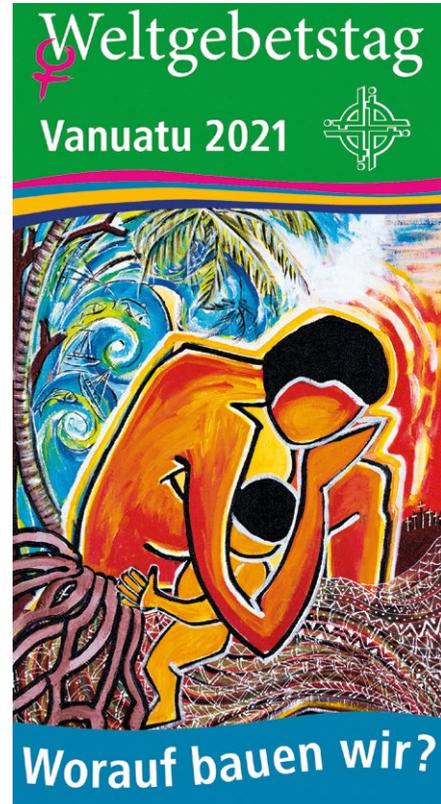
Weltgebetstag der Frauen

Vom anderen Ende der Welt online zu Ihnen

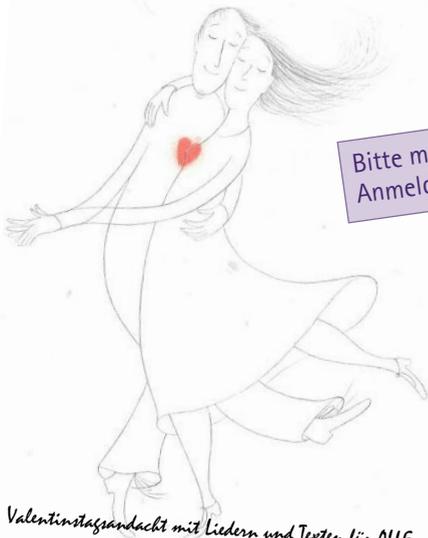
Der Weltgebetstag der Frauen kann aufgrund der Abstandsregeln und Hygienevorschriften nicht wie gewohnt stattfinden. Wer am 5. März trotzdem mit den Frauen von Vanuatu mitfeiern möchte: Der Fernsehsender Bibel TV zeigt um 19.00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Auch in unserem Sonntags-Gottesdienst am 7. März werden das Land Vanuatu und die Anliegen der Frauen dort Thema sein.

Weitere Infos unter www.weltgebetstag.de.



„...aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“



Bitte mit
Anmeldung!

Valentinstagsandacht mit Liedern und Texten für ALLE

am Sonntag, 14.02.2021 um 17.00 Uhr

Evangelische Kirche Oberatterthaim

Es freuen sich

Teresa - Jürgen - Sabine

ANMELDUNG

Bei einigen Veranstaltungen könnten die verfügbaren Plätze knapp werden. Wenn Ihr an einem gekennzeichneten Gottesdienst oder einer Veranstaltung teilnehmen wollt, dann meldet Euch bitte unter **Telefon 0178 / 895 48 18** an!

Vielen Dank!

Aktuelles zu Corona

Was geht und was nicht

Die aktuellen Bestimmungen lassen es leider nicht zu, dass in unseren Gemeindehäusern Veranstaltungen stattfinden können. Sobald sich das ändert, erfahrt Ihr es über unsere Homepage, Abkündigungen in den Gottesdiensten oder die Schaukästen.

Gottesdienste und Andachten dürfen wir in unseren Kirchen weiterhin feiern. Wir halten dabei die vorgeschriebenen Abstände ein und tragen FFP2-Masken auch am Platz. Nur die Person, die den Gottesdienst hält, darf zum Sprechen die Maske abnehmen.

Wir halten uns an unsere Schutzkonzepte, so dass Ihr unsere Gottesdienste sicher und mit einem guten Gefühl besuchen könnt.

Wir freuen uns über Euren Besuch.

Neues aus der Montagsgruppe

Liebe Gäste und Mitarbeiterinnen der Montagsgruppe

Da wir uns noch immer nicht treffen können, möchten wir Euch auf diesem Weg ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2021 wünschen. Wir hoffen Ihr seid alle wohl auf und könntet die Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Lieben verbringen.



Noch immer hat die Pandemie uns fest im Griff, und wir können leider noch nicht sagen wann wieder Gruppennachmittage stattfinden werden. Wir hoffen aber auf ein baldiges Wiedersehen in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, heiteren Liedern und lustigen Spielen. Sobald dies wieder möglich ist, geben wir rechtzeitig Bescheid.

Bis dahin seid herzlich begrüßt und bleibt behütet!

Kerstin und Steffi



Rückblick auf Weihnachten 2020



Unterwegs mit dem Bulldog



In OA rappen die Hirten



In der Ringstrasse Unteraltertheim



Abendstimmung



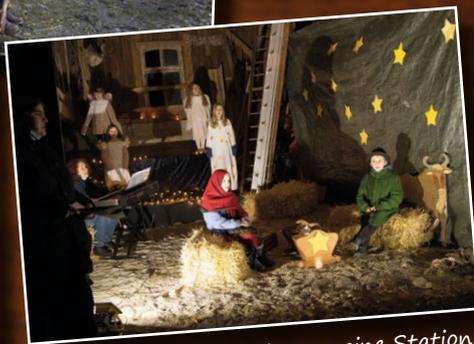
Die Engel verkündigen große Freude



St.Martinskirche Unteraltertheim

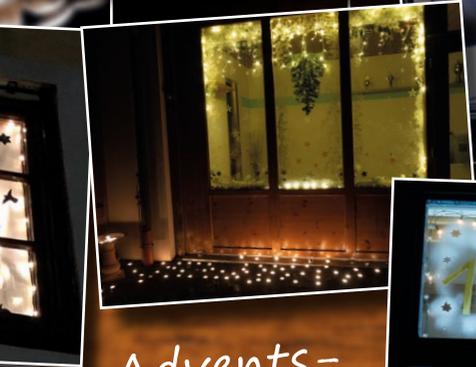


Predigen vom Weihnachtswagen



Der Stall von Bethlehem - eine Station beim Familiengottesdienst





Advents-
fenster
2020



Vielen Dank an alle Fensterschmücker*innen
und Fotograf*innen!

Kirchgeld schon überwiesen?

Finanzierung für wichtige Gemeindeprojekte vor Ort

Ganz herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2020 schon gezahlt haben. In diesem Jahr sind allerdings weniger Zahlungen eingegangen als in den Jahren zuvor.

Wenn Ihr die Kirchgeldbareinzahlung vermisst habt, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, könnt Ihr Euer Kirchgeld gerne auch im Pfarramt vorbei bringen. Vielleicht ist es auch einfach durchgerutscht, oder Ihr seid noch nicht dazu gekommen.

Das Kirchgeld verbleibt zu 100% in der eigenen Gemeinde und wird für unsere Projekte vor Ort (z.B. die Kirchenrenovierung) verwendet.

Jährliches Bruttoeinkommen	Monatliches Bruttoeinkommen	Kirchgeld
9.408 – 9.999 €	784 – 833 €	5 €
10.000 – 24.999 €	834 – 2.083 €	10 €
25.000 – 39.999 €	2.084 – 3.333 €	25 €
40.000 – 54.999 €	3.334 – 4.583 €	45 €
55.000 – 69.999 €	4.584 – 5.833 €	70 €
70.000 € und mehr	5.834 € und mehr	100 €

Ev.-Luth. KG Unteraltertheim/Pfarramt

IBAN: DE12 6739 0000 0027 1125 01

Ev.-Luth. KG Steinbach/Pfarramt

IBAN: DE98 6739 0000 0027 3002 00

Ev.-Luth. KG Oberaltertheim/Pfarramt

IBAN: DE46 6739 0000 0006 1237 08

Bitte gebt als Verwendungszweck „Kirchgeld 2020“ an.

GRUPPEN UND KREISE

Aufgrund des Lockdowns treffen sich in unseren Gemeindehäusern bis auf weiteres keine Gruppen und Kreise.

Konfikurs 2020/21

Samstag, 6. Februar
ZOOM-Konfitag

Konfikurs 2019/20

Freitag, 26. Februar
ZOOM-Konfitag
Samstag, 20. März
Konfitag im Gemeindehaus OA

URLAUBSVERTRETUNG

Vom 13.-21. Februar habe ich Urlaub.
Bitte wendet Euch in dringenden seelsorgerlichen Fällen an Pfarrer Klaus Betschinske aus Billingshausen. Ihr erreicht ihn unter der Nummer 09398/281.

INTERNET



YouTube-Andachten
www.youtube.com/pfarreialterheim



facebook
www.facebook.com/pfarreialterheim



Webseite
www.alterheim-evangelisch.de

FREUDE UND TRAUER



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die persönlichen Daten im Internet nicht veröffentlichen.

Sie finden sie in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.



Taufe

s.o.

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste sind vorläufige Planungen. Sie können sich auch kurzfristig noch ändern, wenn uns die Corona-Situation dazu zwingt. Bitte beachtet dazu die Schaukästen, die Homepage oder fragt im Pfarramt oder bei den Ansprechpartner*innen der Gruppen nach.

ANSPRECHPARTNER

PfarrerIn Astrid Männer

Telefon: 09307/294
astrid.maenner@elkb.de

Kirchenvorstand

Susanne Korn

Vertrauensfrau Oberaltertheim
Telefon: 09307/1737

Manfred Dosch

Vertrauensmann Unteraltertheim
Telefon: 09307/676

Helga Schätzlein

Ansprechpartnerin Steinbach
Telefon: 09307/1648

Maria Meckel

Ansprechpartnerin Neubrunn
Telefon: 09307/329

Kirchenmusik

Lena Pfeuffer

Organistin Oberaltertheim
Lena.Pfeuffer@gmx.de

Sabine Eller

Organistin Unteraltertheim/Steinbach
sa.eller@t-online.de

Evang. Kindergarten Oase

Oberes Tor 8, Oberaltertheim

Hanna von Segnitz

Kindergartenleitung

Monika Henneberger

stellvertretende Leitung

Telefon: 09307/448
kita.leitung.oberaltertheim@elkb.de

Nachbarschaftshilfe Altertheim

Telefon: 01525/6394703

Evang. Sozialstation Altertheim

Lindenstr. 24, Unteraltertheim
Telefon: 09307/553
altertheim.sst@diakonie-wuerzburg.de

PFARREI ALTERTHEIM

Pfarramt

Oberaltertheim

Kirchgasse 1
97237 Altertheim



Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:00 Uhr

Anita Seubert

Pfarramtssekretärin

Telefon: 09307/294
Telefax: 09307/990027
WhatsApp: 0176/81288939

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de
www.altertheim-evangelisch.de

Spendenkonto

Oberaltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE46 6739 0000 0006 1237 08

Unteraltertheim

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE12 6739 0000 0027 1125 01

Steinbach

Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE98 6739 0000 0027 3002 00